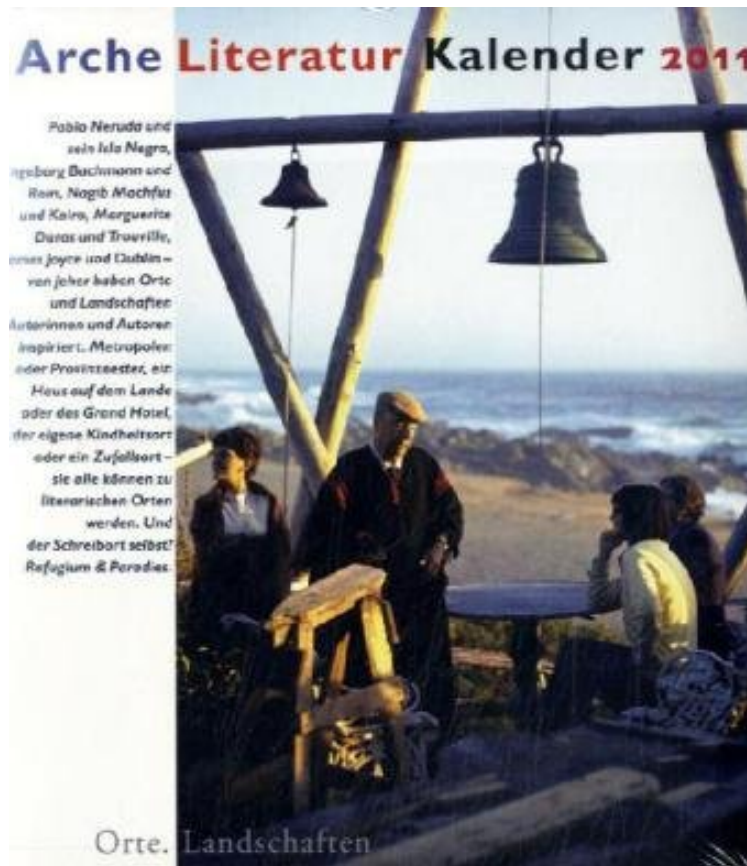


Arche Literatur Kalender 2011: Orte. Landschaften

Von Arche Kalender Verlag

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1046056 in BcherVerffentlicht am: 2010-07Abmessungen: 11.54 x .79b x 9.571, Einband: Kalender | File size: 50.Mb

Von Arche Kalender Verlag : Arche Literatur Kalender 2011: Orte. Landschaften before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arche Literatur Kalender 2011: Orte. Landschaften:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literarischer BegleitschutzVon Nora F.Das schnste Blatt in diesem Kalender ist fr mich eine Seite mit folgenden Zeilen: "In Trouville, da war der Strand, das Meer, die Weite des Himmels, des Sandes und dennoch war da die Einsamkeit. Hier habe ich das Meer angesehen, bis nichts mehr war. Trouville ist die Einsamkeit meines ganzen Lebens." - Darber ein Foto der alten Marguerite Duras. Frierend, mit leicht angezogenen Schultern steht sie da, im roten Wintermantel vor dem blauen Horizont des Atlantik, und eine Randnotiz verrt, in Trouville (zu dtsh. "Lochstadt"...) sei der "Ort ihrer spten Liebe zu einem sehr viel jngeren Mann" gewesen.Nicht alle Bltter sind von solcher Eindringlichkeit und hochdramatischen Spannung. Doch sehr viele. Man kann diese Seiten lesen wie Embleme des Schriftstellerlebens: Bild, Spruch und Erklrung fhren stets zu pointierten Einsichten. In diesem Jahr zum Thema "Orte", in vergangenen Ausgaben zu Themen wie "Beziehungen", "Trume", "Metropolen" oder "Rckblicke". Und es ist ein bunter Chor an Stimmen, der aufgerufen ist, Woche fr Woche einen Kalenderspruch vom Stapel zu lassen: Virginia Wolf (sehr damenhaft kauernnd vor einer antiken Gartenamphore), Max Frisch in New York (auch dort nicht

ohne Pfeife), Gerhard Hauptmann in einem Schlossgarten (mit Schohndchen), Ingeborg Bachmann in Rom (ganz in Lack und Leder), David Foster Wallace (mit Kopftuch am Meer) und 47 weitere Literaten der modernen Weltliteratur. - Mein Lieblingskalender, alle Jahre wieder! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Klassiker Von Fuchs Werner DrSo langsam spricht es sich auch in den Teppichetagen und Marketingkreisen herum, dass Beständigkeit ebenfalls ein Wert ist. Nicht alles Bewehrte muss dauernd verändert oder in ein neues Kleid gesteckt werden. Das haben die Verantwortlichen des Arche Literatur Kalenders zum Glück schon lange gemerkt. Und daher lassen sie diesen Klassiker auch in Ruhe. Oder basteln nur so stark an ihm herum, dass seine Freunde es kaum bemerken. Das Konzept ist also noch immer das gleiche: Für jede Woche ein Blatt, unter den Wochentagen die Angaben, welche Schriftsteller dann geboren oder gestorben sind und natürlich ein Bild der Person, die man zitiert. Klingt einfach, ist aber anspruchsvoll, wenn man den treuen Freunden dieses Literaturkalenders nach über einem Vierteljahrhundert noch etwas bieten will. Da ich mich 2011 auch überraschen lassen möchte, habe ich die einzelnen Kalenderblätter schneller als gewöhnlich umgedreht. Aber es entging mir nicht, dass ich im nächsten Jahr auf einige Autorinnen und Autoren stoßen werde, die mir unbekannt sind. Wer kennt Franz Hessel, George Perec, Sadeq Hedayat, Rabindranath Tagore oder Ernst Meister? Welchen bekannteren Schriftstellern die Ehre zukommt, die Literaturliebhaber 2011 überraschen zu dürfen, verrate ich nicht. Mein Fazit: Der Klassiker unter den Literaturkalendern kommt auch 2011 in einem Gewand daher, das seine Freunde kennen und lieben. Der Person, die ihn mir jeweils auf den Geburtstag schenkt, gibt das die Gewissheit, dass ich mich freue und Spaß an diesem kleinen Ritual habe. Ich empfehle diesen Kalender auch gerne Selbstkäufern. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kalendarisch durch die Literatur... Von A. Zanker Für die Einen ist er längst ein Klassiker, für die Anderen wie mich, eine Neuentdeckung. Was ich an diesem Kalender schätze ist, dass er für mich sehr liebevoll gemacht ist. Jeder Wochenübersicht ist einem Autor, von der Gegenwart bis zurück die Vergangenheit der letzten 100 Jahre gewidmet. Geographisch gehen wir dabei um den ganzen Erdball. Porträt und ein Textauszug verschmelzen zu einem "Amuse-Bouche", das neugierig machen kann, den einen oder anderen Autor entdecken zu wollen. Die Autoren der Gegenwart sind im Verhältnis zu früheren Autoren eher klein gehalten, was ich persönlich ein wenig schade finde, obschon er mich trotzdem begeistert. Unter dem jeweiligen Tagesdatum, finden wir Literaten mit * oder + aufgeführt, das an den jeweiligen Autor/In erinnern soll. Literatur einmal anders, Kalender einmal anders. Kurzum, eine liebevolle Produktion, die einen freut, was will man mehr.

Produktbeschreibung Arche Kalender Verlag GmbH - Raabe + Vitali (Zürich - Hamburg) (Hrsg. und Verlag), Arche Literatur Kalender 2011, ISBN 9783034760119, Reihe: Arche Literatur Kalender Ausgabe 2011 (2010), Ringbindung, unpaginiert, Großformat 24 x 28,3 cm